

Stellungnahme gegen die Preiserhöhungen des D-Tickets

Antragsteller*innen: Oskar Lachnit (Volt-HSG)

Antragstext: Das Studierendenparlament möge den folgenden Antrag beschließen: Das Studierendenparlament spricht sich gegen die Preiserhöhung des Deutschland-Tickets und zukünftige automatische Erhöhungen aus und weist den Hochschulausschuss an, eine Stellungnahme gegen diese Erhöhungen zu erarbeiten. **Der AStA wird damit beauftragt, diese Stellungnahme in geeigneter Weise zu veröffentlichen.**

Antragsbegründung: Studierende nutzen mehr als doppelt so häufig den Öffentlichen Nahverkehr als der Durchschnitt in Deutschland (25% zu 11% der Wege)¹. Dies ist aktuell an unserer Uni über das Deutschland Ticket sehr komfortabel und deutschlandweit möglich. Jedoch wird jede weitere Preiserhöhung die ohnehin schon finanziell stark belasteten Studierenden (35% der Studierenden waren 2023 armutsgefährdet²) weiter belasten. Dies geschieht während das Studium in Schleswig-Holstein durch verschiedene Zuschläge sowieso schon teurer wird. So zum Beispiel die 60€ Verwaltungsgebühr die das Land erheben möchte³ und das Studentenwerk, dass ebenfalls zum SoSe 26 den Studierendenbeitrag erhöht hat⁴. Zusätzlich soll das Deutschland-Ticket ab 2026 nun 63€ kosten und ab 2027 soll der Preis per Kostenindex automatisch steigen⁵, während der Bafög Höchstsatz weiterhin gesetzlich angehoben werden muss. Auf diese Weise werden Preiserhöhungen beim Deutschland-Ticket automatisch jahresaktuell berücksichtigt und die Förderung für Studierende wird nicht automatisch jahresaktuell angepasst. Dadurch entsteht zusätzlich eine zeitliche Diskrepanz in der Finanzierung des Studium und verschärft so die ohnehin schwere finanzielle Belastung. Dabei wird sowohl studentische Mobilität teurer als auch das Studium insgesamt, was weder im Interesse der Studierenden noch der Wirtschaft ist. Dementsprechend sind Preiserhöhungen keine gute Idee und um Mobilität und Studium nicht teurer zu machen, sollte der Preis des Deutschland-Tickets erhalten bleiben.

¹ infas, DLR, IVT und infas 360 (2025): Mobilität in Deutschland (im Auftrag des BMDV), Seite 17,

² Pressemitteilung Statistisches Bundesamt, 2024

³ Seite 8 vom Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Gesetze, Gesetzentwurf vom 04.06.2025, Drucksache 20/3279

⁴ Pressemitteilung Studentenwerk zur Beitragserhöhung, ca. 2024

⁵ TOP 3.2 in Beschlusssammlung der Sonder- Verkehrsministerkonferenz am 18. September 2025